

# Staffel setzt Glanzpunkt

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei Bezirksmeisterschaft vier Mal ganz oben

HERZOGENAURACH (bb) – Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften haben sich die Leichtathleten wetterbedingt im wahrsten Sinne des Wortes „heiße“ Wettkämpfe geliefert, an deren Ende die Sportler der LG Hersbrucker Alb vier Bezirkstitel und vier weitere Podestplätze einheimsten.

Für die beiden U18-Jungs Kai Babinsky und Tim Leicht (beide TV Hersbruck) lief zwar nicht alles nach Plan, trotzdem konnten sich beide über je eine vordere Platzierung freuen. Babinsky überquerte trotz Kniebeschwerden im Hochsprung 1,70 Meter und wurde Vierter. Leicht erreichte mit 39,40 Metern Platz fünf im Speerwerfen.

Für eine Überraschung sorgte Paul Pillhofer (TV) über 800 m der Klasse M15. Mit 2:22 Minuten pulverisierte er seine Bestleistung und wurde Dritter. Als großer Abräumer für die LG erwies sich Robin Frisch (TV) in der Klasse M14. Sein Sieg über 800 Meter in schnellen 2:14 Minuten war zwar geplant, nicht jedoch der Titel über 100m in starken 12,41 Sekunden und schon gar nicht der zweite Platz im Weitsprung mit 4,91 m, mit denen er nur um vier Zentimeter hinter dem Ersten lag.



Sina Buchwald (oben) holte sich mit starken 1,57 Meter den Bezirkstitel im Hochsprung, Titus Knoche (links) gelang im 800-Meter-Lauf der M12 ein Start-Ziel-Sieg. Fotos: Buchwald



Robin Frisch (Nr. 140) wurde über 800 Meter wie geplant Bezirksmeister, sein Teamkollege Paul Pillhofer (Nr. 140) überraschte dagegen mit Rang drei.

Die beiden jüngsten Teilnehmer Titus Knoche und Mattis Abrell (beide TV) starteten in der Klasse M12 über 800 m. Mit einem Start-Ziel-Sieg und der Klassezeit von 2:28 Minuten gewann Knoche. Abrell lief taktisch hervorragend, verbesserte sich auf 2:45 und wurde guter Vierter. Außerdem mischte er mit 23,77m und Rang sechs noch ordentlich bei den 13-Jährigen im Speerwerfen mit.

Lea Urbansky (SC Engelthal) ersprintete mit 16,23 Sekunden einen neuen Rekord über die 100m Hürden und wurde gute Fünfte. Auch im Speerwerfen mit 26,42m

und Platz sechs zeigt die Formkurve wieder nach oben. Julia Engelkamp (SCE) startete in der Klasse W15 und durfte sich über 80m Hürden in 14,14 sek. und Platz sieben sowie im Hochsprung mit 1,40m und Platz vier über neue Bestleistungen freuen.

Das Gleiche schaffte Sina Buchwald (TV) im Hochsprung mit tollen 1,57 m und dem Bezirkstitel und im Speerwerfen mit 27,13m und Platz vier. Isabel Reidl (SV Hohenstadt) versuchte sich ebenfalls im Speerwerfen und überzeugte mit Platz zwei und 28,83m sowie im Kugelstoßen mit 8,81m und Platz fünf.

Im Endkampf des Speerwerfens waren neben Reidl und Buchwald noch drei weitere LG-Mädels vertreten: Charlotta van Haßelt (SCE) wurde Sechste mit 22,95m, genauso weit warf als Siebte Carina Brüser (TV) und nur 34 Zentimeter weniger erreichte als Achte Sophia Leonhardt. Alle schafften persönliche Rekorde.

Der absolute Höhepunkt aus LG-Sicht war dann die 4x100m-Staffel am Ende des Tages. Das Quartett Engelkamp, Buchwald, Scharrer und Reidl erreichte in 53,22 Sekunden die Bayerische Quali und Rang zwei.